

# Planungsgruppe Zürcher Unterland

## Protokoll der Delegiertenversammlung

---

**Vom Donnerstag, 12. Dezember 2019**

**17.00 Uhr - 20.00 Uhr**

**Gemeindesaal Weiach**

### **Anwesend**

Vorsitz

Vorstand

Hanspeter Lienhart, Präsident

Rebekka Bernhardsgrütter

Stephan Betschart

Reto Grossmann

Raymond König

Michael Merki

Markus Ott

Protokoll

Lucas Müller

Arbeitsausschuss

Jonas Hunziker, EBP

Andrea Meier, EBP

Stefan Pfister, ARE, Kreisplaner

Fachkommission öffentl. Verkehr

Rebekka Bernhardsgrütter

Stephan Betschart

Raymond König

Michael Merki

Christian Moser

Rechnungsprüfungskommission

Stefan Hinni

Entschuldigt

Kurt Altenburger, Fachkommission öffentl. Verkehr

Andreas Kern, Rechnungsprüfungskommission

Werner Oetiker, Fachkommission öffentl. Verkehr

Thomas Regli, Rechnungsprüfungskommission

Gäste

Ruedi Ammann, Leiter Bauamt Höri

Walter Frei, Leiter Bau und Umwelt Niederhasli

Patricia Meier, Bausekretärin Oberglatt

Peter Senn, Leiter Bau und Planung Bülach

Beatrix Stüssi, Gemeinderätin Niederhasli

**Anwesende Delegierte:**

Bachenbülach	Maag Stefan
Bachs	Baltisser Isabelle
Bülach	Spycher Andrea
Embrach	Bernhardsgrütter Rebekka
Freienstein-Teufen	Hofmann Simona
Glattfelden	Schurter Martina
Höri	Meier Christian
Hüntwangen	Spühler Daniel
Lufingen	Kägi Ernst
Neerach	Engelhard Martin
Niederglatt	Balsiger Peter
Niederhasli	Brühlhart René
Niederweningen	Moser Christian
Oberglatt	Stirnemann Hans
Oberweningen	Hösli Melissa
Stadel	Rindlisbacher Johannes
Wasterkingen	Ammann Rico
Weiach	Gyr Alexander
Wil ZH	Briner Caspar
Winkel	Bänniger Dominik

---

**Entschuldigte Delegierte:**

Dielsdorf	Baur Kurt
Eglisau	Bär Peter
Hochfelden	Meyer Boris
Oberembrach	Meyenberg Frank
Rafz	Neukom Roman
Regensberg	Turkawka Gregory
Rorbas	Grüter Barbara
Schöfflisdorf	Oswald Irene
Steinmaur	Bosshard Roger

---

**Nicht anwesende Delegierte:**

Schleinikon	Hirt Daniel
-------------	-------------

---

---

**Geschäftsliste**

1. Eröffnung Delegiertenversammlung, Begrüssung und Wahl Stimmzähler
2. Zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2019 gingen keine Bemerkungen ein – es ist somit abgenommen
3. Teilrevision Regionaler Richtplan (ONN)

Direkt im Anschluss an die Delegiertenversammlung findet der thematische Workshop zu den Themen Arbeitszonenmanagement sowie Standortsuche Fahrende statt.

---

Präsident Hanspeter Lienhart eröffnet die Versammlung und heisst die Delegierten und Gäste zur Delegiertenversammlung willkommen. Stefan Pfister, Barbara Schultz' Nachfolger als Kreisplaner des ARE und zuständig für die Planungsregion Unterland, stellt sich kurz vor.

Es sind 20 Delegierte anwesend. Das erforderliche Quorum von mehr als der Hälfte der Delegierten ist erfüllt.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

- Christian Meier, Höri

Zur heutigen Traktandenliste werden keine Bemerkungen gemacht und somit erfolgt die Behandlung der Geschäfte wie vorgesehen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 21. Mai 2019 keine Bemerkungen eingegangen sind und auch an der heutigen Versammlung das Wortbegehren dazu nicht verlangt wird. Es ist somit genehmigt.

---

**13    5.04    Gesamtplan Zürcher Unterland**  
**Teilrevision «ONN» Regionaler Richtplan**

---

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 12. November 2019 die Teilrevision des Regionalen Richtplanes zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet und den Delegierten sowie den Zweckverbandsgemeinden mit der Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig zugestellt. Die Regionalplanerin stellt der Versammlung die Themen der Teilrevision «ONN» vor. Sie führt die Anpassungen, die nach der öffentlichen Auflage und der kantonalen Vorprüfung übernommen wurden sowie den Umgang mit den Einwendungen aus.

**Antrag des Vorstandes**

Der regionale Richtplan Zürcher Unterland, Richtplankarten «Siedlung und Landschaft» und «Verkehr», ist gemäss erläuterndem Bericht, dat. 12. November 2019, zu ändern. Dem Kanton wird beantragt, die Teilrevision zu beschliessen und festzusetzen.

Der Vorstand wird ermächtigt, Abänderungen zu diesem Beschluss in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Entscheiden in Rechtsmittelverfahren oder von Auflagen im Festsetzungsverfahren als notwendig erweisen.

**Abstimmung**

Die Teilrevision «ONN» des Regionalen Richtplans der Planungsgruppe Zürcher Unterland wird einstimmig genehmigt.

---

---

**14 2.04.0 Delegiertenversammlung in eD chr.  
Weitere Delegiertenversammlungen und Schluss**

---

Der Präsident macht auf die Rechtsmittel aufmerksam. Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben.

Am Dienstag, 19. Mai 2020, steht die nächste Delegiertenversammlung mit anschliessender RVK an.

Der Präsident schliesst um 17.20 Uhr den statutarischen Teil der Delegiertenversammlung. Die Veranstaltung wird mit dem thematischen Workshop fortgesetzt.

---

**15 5.04 Gesamtplan Zürcher Unterland  
Arbeitszonenbewirtschaftung – Ziele und Grundsätze**

---

Gemäss Art. 30a Abs. 2 der Raumplanungsverordnung (RPV) setzt die Ausscheidung neuer Arbeitszonen eine Arbeitszonenbewirtschaftung voraus, welche die häusliche Nutzung der Arbeitszonen insgesamt gewährleistet. Im Kanton Zürich soll die Arbeitszonenbewirtschaftung im Wesentlichen in den Regionen wahrgenommen werden.

Die PZU muss bei Ein- und Umzonungen von Arbeitszonen der Gemeinden eine Einschätzung zum Bedarf der Ein- oder Umzonung sowie zur Zweckmässigkeit der Planung abgeben. Daneben muss die PZU bei Anpassungen am regionalen Richtplan, welche die regionalen Arbeitsplatzgebiete betreffen, Bericht erstatten zu Umfang, Kapazität und Nutzung der regionalen Arbeitsplatzgebiete.

Der Vorstand hat eine Analyse der Arbeitsplatzgebiete im Unterland vorgenommen sowie Ziele und Grundsätze für die zukünftige Entwicklung der regionalen Arbeitsplatzgebiete formuliert. Dazu wurde ebenfalls eine kurze Umfrage bei den Gemeinden durchgeführt. Das Positionspapier wird den Delegierten vorgestellt und in mehreren Gruppen diskutiert. Die Ergebnisse der Diskussion fliessen in die Endfassung ein.

---

**16 5.03 Gesamtplan Kanton  
Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende**

---

Im Zürcher Unterland müssen gemäss kantonalem Richtplan zwei neue Durchgangsplätze für Fahrende zur Verfügung gestellt werden. Diese Aufgabe wird auch im regionalen Richtplan der PZU festgehalten.

Der Kanton hat 2017 ein «Konzept Fahrende» erarbeitet, das die Anforderungen an die Halteplätze für Fahrende präzisiert und die Aufgaben von Kanton, Regionen und Gemeinden bei der Bereitstellung solcher Plätze festhält. 2018 hat der Kanton ausserdem eine Fachstelle Fahrende eingerichtet, welche die Regionen und Gemeinden bei ihren Aufgaben unterstützt.

Christian Werlen von der Fachstelle für Fahrende stellt den Auftrag des Kantons und die Anforderungen an Durchgangsplätze vor. Adrian Buchli von der Stadtpolizei Winterthur berichtet über die Erfahrungen, die beim Betrieb des Durchgangsplatzes Riet Winterthur gemacht wurden.

Der Vorstand hat eine standortunabhängige Methodik für die Standortsuche erarbeitet, welche den Delegierten vorgestellt wird. Es werden konkrete Grundstücke eruiert, die für einen Durchgangsplatz in Frage kommen. Die Standortsuche ist ein gemeinsamer Prozess von Kanton, Region und Gemeinden. Anfangs 2020 finden erste Gespräche mit Gemeinden und Grundeigentümern statt, die für einen Standort in Frage kommen.

---

**17 2.04.0 Delegiertenversammlung in eD chr.  
Verschiedene Informationen**

---

Der Vorstand hat mit dem Amt für Verkehr einen Projektauftrag für die Erarbeitung eines regionalen Gesamtverkehrskonzepts (rGVK) vereinbart. Der Perimeter umfasst alle Gemeinden der PZU sowie die beiden Furttaler Gemeinden Buchs und Regensdorf. Die Erarbeitung soll im 2. Quartal 2020 starten.

Zurzeit läuft beim Kanton die Vernehmlassung zum Vorentwurf der Mehrwertausgleichsverordnung (MAV). Die Vernehmlassungsfrist wurde auf den 31. Januar 2020 verlängert. Der Vorstand wird den Delegierten seine Stellungnahme als Vorlage zur Verfügung stellen.

Der Präsident bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitwirkung und insbesondere bei der Gemeinde Weiach für das Gastrecht. Er schliesst die Veranstaltung um 20.00 Uhr.

---

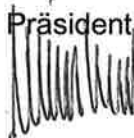
**Für die Richtigkeit**

Der Protokollführer:



Lucas Müller

Der Präsident



Hanspeter Lienhart

Der Stimmenzähler:



Christian Meier

## **Rechtsmittel**

Einsprachen gegen das Protokoll sind innert 20 Tagen, von dieser Zustellung an gerechnet, an das Sekretariat der Planungsgruppe Zürcher Unterland, z.Hd. des Präsidenten, c/o Gemeindeverwaltung Eglisau, 8193 Eglisau, schriftlich einzureichen.

**Versandt am 20. JAN. 2020**

- Delegierte
- Zeckverbandsgemeinden
- Vorstand
- Arbeitsausschuss